

Fernerer Abzug:

Betrag des gegenwärtigen Lokalzinses . Fr. 4,000. —

Entschädigungsansprüche Fr. 88,442. 32

(Schluß in nächster Nummer.)

Aus den Verhandlungen des Schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 19. April 1852.)

Durch Vermittlung des Herrn Dr. Schneider in Bern sind neulich wieder 25 Preismedaillen für schweizerische Industriellen von London aus an den Bundesrath gelangt, der dieselben, wie die frühern 38, den betreffenden Kantonsregierungen, zuhanden der Preisgewinner, zustellen ließ, und zwar den Herren:

(Im Kanton Zürich.)

E. Wettli in Mänedorf (für Manimeter) p. m.

(Im Kanton Bern.)

J. Leemann in Bern (für ein Modell des Münsters in Straßburg) p. m

F. Stöcker in Büren (für Feilen) p. m.

(Im Kanton Basel.)

B. Sauerbrey in Basel (für einen Stuzer) p. m.

J. N. Wegner in Basel (für gefärbte Seide) p. m.

(Im Kanton St. Gallen.)

E. A. Schöll in St. Gallen (für ein Modell des Säntis) p.-m.

J. N. Raschle und Comp. in Wattwyl (für Madras-tücher) p. m.

(Im Kanton Aargau.)

- J. N. Gysi in Aarau (für einen Reißzeug) p. m.
 Homel Esser in Aarau (für einen Reißzeug) p. m.
 J. F. Laue in Wilbegg (für einen Bohrapparat) p. m.
 Gebrüder Abt in Bünzen (für Strohwaaren) p. m.

(Im Kanton Thurgau.)

- Gebrüder Leumann in Mattwil (für türkisch=rothe
 Garne) p. m.

(Im Kanton Waadt.)

- E. Baup in Vevey (für konservirtes Fleisch) p. m.
 L. Audemars in Brassus (für Uhren) p. m.
 A. Lecoultre in Sentier (für Uhren) p. m.

(Im Kanton Neuenburg.)

- E. H. Grosclaude in Fleurier (für Uhren) p. m.
 J. B. Dübois in Yocle (für ein astronomisches Chro-
 nometer) p. m.
 H. Grandjean in Yocle (für Taschenuhrenchronometer)
 p. m.
 A. Dübois in La Chaux-de-fonds (für Graveurarbeit)
 p. m.
 Mathey und Sohn in Yocle (für Stahl zu Uhrfedern)
 p. m.
 P. H. Grandjean in La Chaux-de-fonds (für Graveur=
 arbeit) p. m.

(Im Kanton Genf.)

- Patek Philippe und Comp. in Genf (für Uhren und
 Chronometer) p. m.
 S. Mercier in Genf (für Uhren) p. m.
 A. Dütertre in Genf (für ein Emailgemälde) p. m.
 A. Solay-Leresche in Genf (für ein Emailgemälde) p. m.

(Vom 21. April 1852.)

Auf das Ansuchen der k. k. österreichischen Gesandtschaft in der Schweiz, d. d. 19. dieß, hat der Bundesrath beschlossen, die am 22. August nächsthin in Bergamo beginnende St. Alexan der messe zur öffentlichen Kenntniß zu bringen. (Siehe die Anzeigen dieses Blattes.)

(Vom 23. April 1852.)

Zum Posthalter in Dietikon, Kantons Zürich, ist Herr Jakob Chr. Peter, mit einem Jahresgehalt von Fr. 200 n. W., gewählt worden.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1852
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.04.1852
Date	
Data	
Seite	331-333
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 863

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.